



Atemwege unter Stress: Sole-Inhalation im Winter empfehlenswert

Atemwege unter Stress: Sole-Inhalation im Winter empfehlenswert
Mit den kalten Monaten beginnt für unsere Atemwege eine sehr stressreiche Zeit. Trockene Heizungsluft, mangelnde Frischluft, erhöhte Erkältungs- und Infekt-Gefahr: Zu kaum einer anderen Jahreszeit werden unsere Atemwege derart beansprucht wie im Winter. Denn deren Schutz bietende Schleimhäute trocknen in den Monaten ab November deutlich rascher aus. Dieser Umstand wirkt sich nicht nur negativ auf die Gesundheit von Menschen aus, die bereits unter Atemwegserkrankungen leiden, sondern auch auf das Wohlbefinden all derer, die eigentlich kerngesund sind. Neben einer ausreichenden Flüssigkeitszufuhr und regelmäßigem Lüften der eigenen vier Wände ist vor allem das tägliche Inhalieren von Sole ratsam, um die Schleimhäute der Atemwege feucht sowie funktionstüchtig zu halten und so Erkältungen und Infektionen gezielt vorzubeugen', rät Wolfgang Marcus Bauer, Geschäftsführer der PortaMare GmbH. Diese Empfehlung teilen auch die Lungenfachärzte der Deutschen Lungenstiftung e.V. (DLS). Wissenschaftliche Studien belegen die positive Wirkung der Sole-Inhalation. Sie fördert demnach aktiv die natürlichen Selbstreinigungsmechanismen der Atemwege. 'Durch die so genannte mucoziläre Clearance schlagen die Flimmerhärchen in deren Schleimhäuten schneller und können Fremdstoffe sowie Erreger besser aus den Atemwegen heraus transportieren. In der Folge fällt auch das Abhusten leichter', führt Wolfgang Marcus Bauer aus. Doch auch die Zusammensetzung des Schleims der Schleimhäute wird flüssiger und deutlich gleitfähiger. Mittlerweile gibt es praktische Möglichkeiten der Sole-Inhalation. Wer bisher vor dem Griff zu klassischen Inhaliermethoden mit Wasserschüssel, Maske oder Mundstücken zurückgeschreckt ist, kann die Sole nun auch einfach über die Raumluft einatmen. Möglich macht dies das von PortaMare entwickelte Rauminhalationsgerät PortaSan. Ohne Hilfsmittel sowie einfach und hygienisch in der Anwendung gibt es hierzu die gleich mitgelieferte Inhaliersole Portamarin in Form vieler, kleiner Salzwassertröpfchen in die Raumluft ab. Über diese wird sie dann vom Anwender eingeatmet. Die nebenwirkungsfreie Sole setzt sich dabei aus wertvollen, natürlichen Mineralsalzen zusammen und ist für Menschen jeden Alters geeignet. Von dem Griff zu herkömmlichen Luftbefeuchter raten die Experten von PortaMare sowie Lungenfachärzte hingegen grundsätzlich ab. 'Im Gegensatz zu unseren speziell entwickelten Sole-Rauminhalationsgeräten können diese nämlich Bakterien und Pilze in der Raumluft verteilen', warnt der PortaMare-Geschäftsführer. Die Rauminhalationsgeräte von PortaMare sind bundesweit samt Sole in jeder Apotheke sowie im Online-Shop unter www.portamare.de erhältlich. Über die PortaMare GmbH Die PortaMare GmbH ist ein junges Unternehmen mit Sitz in Allershausen bei München. Ende 2008 gegründet, beschäftigt es sich mit der Entwicklung, der Produktion und dem Vertrieb von Sole-Rauminhalationsgeräten (PortaSan) und der dazugehörigen Inhaliersole (Portamarin). Diese medizinischen Produkte der Klasse I - erhältlich in jeder Apotheke sowie im Online-Shop von PortaMare - stellen eine einfache und bequeme Alternative zu herkömmlichen Inhalationsgeräten dar. Sie wenden sich an Menschen jeden Alters, die unter Atemwegs- und Lungenerkrankungen leiden, ihr allgemeines Wohlbefinden steigern oder ihr Immunsystem stärken wollen. Die Sole-Rauminhalationsgeräte kommen ohne weitere Hilfsmittel und Masken aus. PortaMare GmbH Kesselbodenstraße 11 85391 Allershausen PresseDesk Tel.: 030 / 530 47 73-0 E-Mail: portamare@pressedesk.de 

Pressekontakt

PortaMare GmbH

85391 Allershausen

portamare@pressedesk.de

Firmenkontakt

PortaMare GmbH

85391 Allershausen

portamare@pressedesk.de

Weitere Informationen finden sich auf unserer Homepage